

# Kleine Bagger rollen durch Kirche

**Bodenbelag der Christuskirche erhält eine Fußbodenheizung / Maßarbeit gefragt / Energiesparen als Ziel**

**Job.** Die Christuskirche in der Fächerstadt gleicht derzeit einem Trümmerfeld. „Es sieht aus, als ob eine Bombe eingeschlagen hätte“, sagt Bauleiterin Stefanie Schmitt. Im Innenraum stapeln sich zertrümmerte Betonplatten, und ein Bagger sorgt für noch größere Verwüstung. Als Teil der großangelegten Umbaumaßnahme wird derzeit die Bodenplatte in der Kirche entfernt. Bei der Abrissaktion ist Maßarbeit gefragt.

„Die Schwierigkeit war im Vorfeld, irgendwie die Bagger durch die Kirchentür zu bekommen“, sagt Architekt Peter Krebs. Deshalb wird auf kleine Maschinen gesetzt. „Es bleiben dennoch nur drei Zentimeter Platz an jeder Seite der Eingangstür. Mit dem kleinen Bagger werden die Gesteinsbrocken aus der Kirche verfrachtet. Die Maschine muss anschließend wieder im Rückwärtsgang in den Innenraum zurücksetzen. Erst dann kann gewendet werden. Die zahlreichen Säulen und Stützen im Inneren der Kirche sind durch Holzverkleidungen geschützt. Missgeschicke beim Lenken haben so keine fatalen Folgen. Sollte eine der tragenden Stützen dennoch beschädigt werden, geriete „das ganze Gebäude in Bewegung“, warnt Krebs.

Auch der Altar ist inzwischen aus der Kirche verschwunden. Er wurde „Stein für Stein abgebaut“, erklärt Krebs. Nach den Baumaßnahmen rückt der Altar wieder an Ort und Stelle. Der Bodenbelag enthält dann auch eine Fußbodenheizung. „Wegen des neuen Heizungskonzepts mussten wir den alten Boden überhaupt erst entfernen“, so der Architekt. 40 Zentimeter Erde müssen zusätzlich abgebaut werden, um auch eine bessere Wärmedämmung zu gewährleisten. Energiesparen ist auch in der Kirche ein Thema.

Am optischen Erscheinungsbild des neuen Belags wird sich im Vergleich zur alten Bodenplatte wenig ändern. Sogar das Gefälle von 20 Zentimetern zum Altar hin bleibt erhalten. „Es wird für alle Beteiligten sehr spannend, zu sehen, ob das klappt“, sagt Schmitt.



**MINIBAGGER IN DER KIRCHE:** Nur diese kleinen Baugeräte passen durch die Kirchentür. Innen entfernen sie die Bodenplatte. Später werden eine Dämmung und eine Fußbodenheizung eingebaut. Energiesparen ist auch in der Kirche ein Thema. Foto: jodo